

Presenter: EnergieSchweiz

Die Energy Challenge 2018 übertrifft alle ihre Ziele

Energiesparen dank Cleverness und Achtsamkeit ist der Schlüssel zum Erfolg.

30 Millionen Kilowattstunden Energie einsparen – so lautete das Ziel der Energy Challenge 2018. Inzwischen ist aus dem ehrgeizigen Vorhaben Realität geworden.

Dank starken Partnern und deinem ganz persönlichen Support. Allein der AutoEnergie-Check des Hauptpartners AXA steuerte bis zum jetzigen Zeitpunkt eine Ersparnis von 8410000 Kilowattstunden zum grossartigen Ergebnis bei.

BRACK.CH verkaufte derweil bereits 13 Prozent mehr Elektrogeräte der neuesten Generation als 2017 und Volvo kann stolz darauf verweisen, mit Abstand am meisten Autos mit Plug-in-Hybrid-Antrieben in Verkehr zu setzen. An den Publikumsmessen Muba, Comptoir und Züspa sowie anlässlich der Musikfestivals Open Air Frauenfeld und Moon & Stars erreichte die Botschaft der Energy Challenge 180'000 Inter-

essierte.

Sie setzten sich spielerisch mit den Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien auseinander. Zwei Kernbotschaften der Challenge: Sparen geht ganz einfach – und jeder kann einen substantziellen Beitrag für die Umwelt leisten. Die vierköpfige Familie Brunner zum Beispiel schaffte es problemlos, im Alltag 20 Prozent Energie einzusparen. Unter anderem weil

sie in der Schweiz statt in Thailand Ferien machte und so 24'000 Kilowattstunden Energieverbrauch vermied. Über die App der Energy Challenge nahm die Community mehr als 123'262 Challenges an und löste knapp 30'000 Quizze. 2019 gehts weiter mit der Energy Challenge, mit vollem Einsatz und hoffentlich auch wieder mit deiner Unterstützung.



Auch dieser Junge half mit, über 30 Millionen Kilowattstunden Energie einzusparen.



Hauptausgabe

20 Minuten Zürich
8004 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 172'515
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 14
Fläche: 115'371 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 71368705
Ausschnitt Seite: 2/5



Partner: BRACK.CH

Top-Energieklasse legt tüchtig zu

Ein Kaufentscheid ist immer auch ein Entscheid für die Zukunft. Es lohnt sich daher, bei der Auswahl des Produkts nicht nur auf den Preis zu achten. Die Energieetikette verrät dir, ob ein Gerät die Umwelt und damit langfristig auch dein Portemonnaie schont.

Am besten ist die mit einer grünen Etikette versehene Energieeffizienzklasse A, am schlechtesten die rot gekennzeichnete Klasse G. Haushaltsgeräte gibt es zusätzlich in den Unterkategorien A+, A++ und A+++ - wobei jedes Plus zusätzlich eingesparte Energie bedeutet. BRACK.CH hat sich vorgenommen, im Rahmen der Energy Challenge 2018 mindestens 10 Prozent mehr Elektrogrossgeräte der neuesten Generation A+++ zu verkaufen als im Vorjahr. Schon jetzt hat BRACK.CH dieses Ziel mit einer Steigerung von 13 Prozent locker übertroffen - und einen wertvollen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs geleistet.

brack.ch



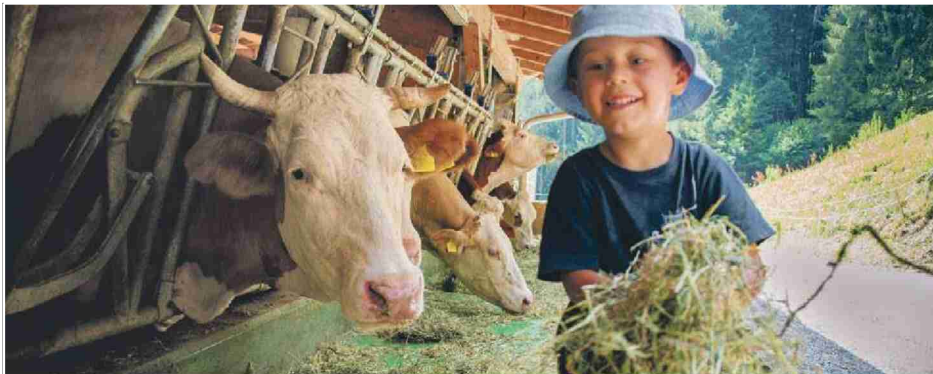
Emmi

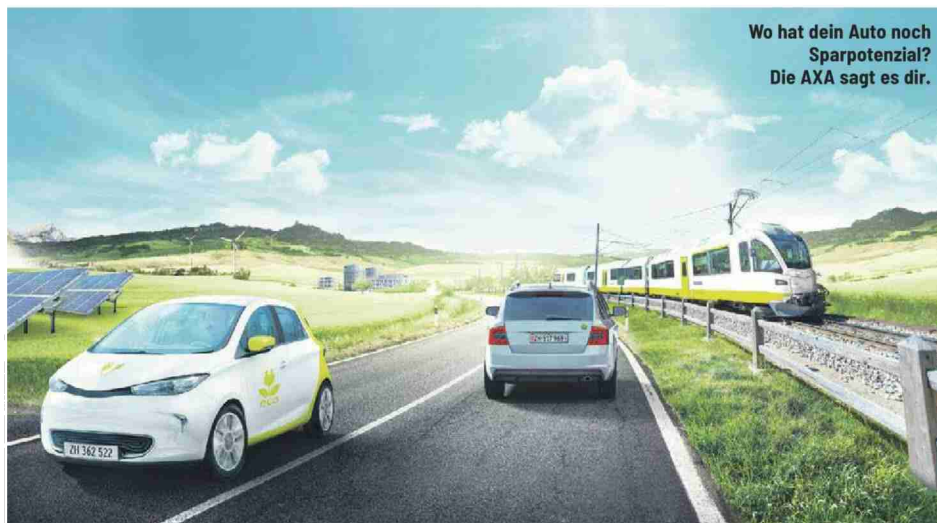
1500 Kinder zeigens ihren Familien

Gourmets wissen: Lebensmittel aus lokaler Produktion schmecken besonders gut. Und sie helfen, den Energieverbrauch nachhaltig zu senken. Schliesslich haben Schweizer Milch und Früchte einen wesentlich kürzeren Weg zum Endverbraucher als ausländische Ware. Im Rahmen der Energy Challenge ist es Emmi gelungen, 1500 Schulkinder

für dieses Thema zu sensibilisieren. Sie alle haben ein spielerisches Lernprogramm absolviert, das aufzeigt, warum der Konsum lokaler Milchprodukte Sinn macht. Nun tragen sie diese Botschaft in ihre Familien. Ursprünglich hatte Emmi geplant, 1000 Familien zu erreichen. Fazit: Ziel deutlich übertroffen!

emmi.com





Hauptpartner: AXA

Doppelt sparen mit dem AutoEnergieCheck

Die Kunden der AXA haben 2018 schon 1475464 Franken gespart, 2291 Tonnen CO₂ vermieden und damit die Umwelt entlastet.

Hast du dich auch schon einmal gefragt, wie du die CO₂-Emissionen deines Autos senken könntest? Die AXA hilft dir dabei! Bei der Reparatur eines versicherten Blechschadens kannst du in einer der über 200 AXA-Partnergargaren den AutoEnergieCheck machen. Gib einfach bei der Meldung des Schadens am Telefon (0800

809 809) oder online an, dass du dein Auto auf energierelevante Punkte wie Reifen oder Ballast prüfen lassen möchtest. Das Sparpotenzial liegt bei bis zu 240 Litern Benzin oder 2103 Kilowattstunden pro Fahrzeug und Jahr. Nach 4098 AutoEnergieChecks haben AXA-Kundinnen und -Kunden 2018 bis dato 983642 Liter

Benzin eingespart. Das entspricht 2291 Tonnen CO₂ respektive 8616712 Kilowattstunden oder 1475464 Franken. Eine willkommene Entlastung für Umwelt und Haushaltskasse.

Infos und Video zum AutoEnergieCheck unter:
axa.ch/energy-challenge



Partner: Volvo

Mit dieser Technologie macht Fahren Spass und schont die Umwelt

Die Plug-in-Hybrid-Technologie von Volvo verbindet die Vorteile von Verbrennungs- und Elektromotoren.

Wie kann ein Auto Energie sparen, ohne ein Reichweitenproblem zu riskieren oder Abstriche beim Fahrspass zu machen? Auf diese Frage hat Volvo mit seinen Plug-in-Hybrid-Antrieben eine überzeugende Antwort gefunden.

Die wegweisende Technologie des schwedischen Automobilherstellers ist verglichen mit reinen Verbrennungsmotoren um bis zu 40 Prozent energieeffizienter. Gleichzeitig gewährleistet sie, dass du auch dann noch sicher ans Ziel kommst, wenn die elektrische Energie schon aufgebraucht ist. Oder anders formu-

liert: Plug-in-Hybrid-Antriebe bringen die Vorteile von Verbrennungs- und Elektromotoren unter einen Hut. «Volvo Cars hat sich klar zu Elektrifizierung seiner Modellpalette bekannt», sagt Simon Krappl, Director Marketing von Volvo Schweiz. Die Statistik untermauert dieses Bekenntnis: 2018 hat Volvo in der Schweiz mit Abstand am meisten Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid-Antrieben verkauft. Ein überzeugendes Signal und eine grosse Motivation, weiter für die Senkung des Energieverbrauchs im Strassenverkehr zu kämpfen. volvocars.ch





Hauptausgabe

20 Minuten Zürich
8004 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

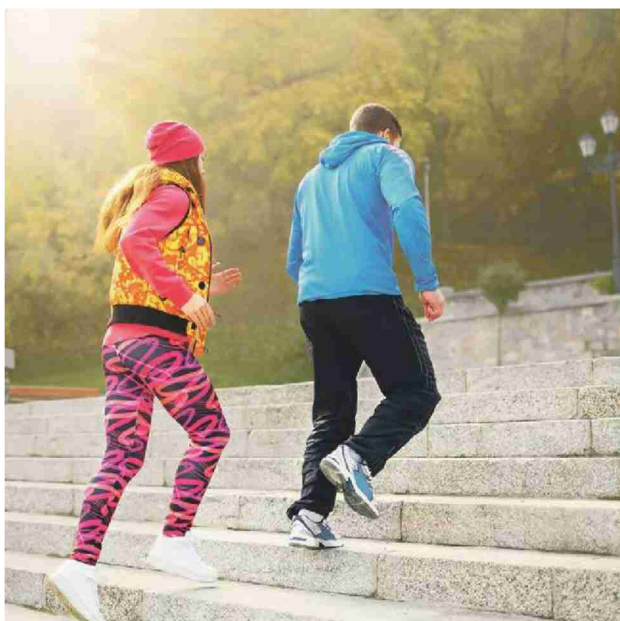
Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 172'515
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 14
Fläche: 115'371 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 71368705
Ausschnitt Seite: 5/5



Hauptpartner: 20 Minuten

Jeder Schritt zählt

Seitdem wir mit unseren Fitbit-Armbändern messen können, wie viele Schritte wir täglich machen, herrscht auf der Redaktion ein ziemlicher Konkurrenzkampf.

Ein Kollege stellt aber alle in den Schatten: Er brachte es im letzten Monat auf einen Tagesschnitt von 20 664 Schritten. «Je höher die Zahl ist, desto motivierter bin ich, sie noch einmal zu verbessern. Auto, Tram und Bus sind jedenfalls gestrichen», sagt er. Besonders der Verzicht aufs Auto spart eine Menge Energie ein – 0,8 Kilowattstunden pro Kilometer! Und: Auch wenn wir mit Bus oder Tram fahren, verbrauchen wir noch eine beträchtliche Menge Energie,

nämlich 0,25 Kilowattstunden pro Kilometer. Insgesamt kommt eine Person in der Schweiz pro Jahr im Schnitt auf 790 Kilometer im Bus. Legt sie diese Strecke stattdessen mit dem Velo zurück, spart sie 197,5 Kilowattstunden Energie ein. Unser Fitness-Champion sieht für Velofahrer noch einen weiteren Vorteil: «Gerade im Stadtverkehr kommen sie schneller und vor allem entspannter ans Ziel als ÖV-Benutzer. Und das eigene Velo hat auch nie Verspätung.»

Paid Post

Als Medienpartner beleuchtet auch 20 Minuten den Themenschwerpunkt mit Grafiken, Reportagen und Interviews. Mehr Infos gibts in der kostenlosen ENERGY-CHALLENGE-App.



Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von Tamed a Commercial Publishing und EnergieSchweiz.

Hauptpartner



Partner



Ausrüstungspartner

